Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 8 (1922)

**Heft:** 22

Rubrik: Himmelserscheinungen im Juni

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen (Fr. 3.50) im Dotel Union.

2 Uhr: 5. "Prattische Erzichung zur Kunstbetrachtung". Vortrag mit Demonstration von Herrn Dr. Paul Hilber, Bürgerbibliothekar, Luzern.

6. Diskuffion.

Verehrte kathol. Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner! Der Kantonalvorstand ladet Sie hiermit zur gewohnten Jahresversammlung recht herzlich ein. Wir hoffen zuversichtlich, daß Sie auch dieses Jahr unserem Ruse in großer Zahl Folge leisten werden. Tüchtige Reserenten werden über interessante und zeitgemäße Fragen zu uns sprechen.

Wir bitten Sie, auch an den vormittägigen Veranstaltungen recht zahlreich teilzunehmen. Das für den Vormittag vorgesehene Reserat wird Gelegenheit bieten zur gegenseitigen Aussprache über ernste Standesfragen. Am gemeinsamen Mittagessen werden erstklassige musikalische Kräfte für Unterhaltung sorgen.

An die Sektionen und Freunde außerhalb des Kantons Luzern ergeht auf diesem Wege ebenfalls die herzliche Einladung, sich bei unserer Versammlung wenigs stens durch eine Delegation vertreten zu lassen. Wir hoffen, recht viele Mitarbeiter auf dem Felde katholischer Jugenderziehung bei uns begrüßen zu können.

Frohen Willtommensgruß entbietet

Luzern, Ende Mai 1922.

Der Kantonalvorstand.

# Simmelserscheinungen im Juni.

(Dr. 3. Brun.)

1. Sonne und Fixsterne. Die nur noch schwach aufsteigende Bahn der Sonne erreicht am 22. ihren höchsten Punkt im Sternbild der Zwillinge, womit der aftronomische Sommer seinen Ginzug halt. Nach Sonnenuntergang tauchen am west-lichen himmel die schönen Sterngruppen des Löwen und der Jungsrau, am Ofthimmel Wage, Sforpion und Schütze auf.

2. Planeten. Während Merkur nach kurzer Sichtbarkeitsbauer schon wieder im Lichte der Sonne untertaucht, leuchtet Benus in immer schönerem Glanze am nordwestlichen himmel und erreicht anfangs Juni eine öftliche Elongation von 30°. Mars bewegt sich rechtläusig im Skorpion und geht mit diesem vor Sonnenuntergang auf. Jupiter strahlt als hellstes Gestirn in der Jungkrau und wird anfangs Juni wieder rechtläusig. Nordwestlich von Jupiter, nur ca. 7° von ihm entsernt, glänzt in rötlichem Lichte Saturn und wendet uns seine nördliche Ringreiße zu.

# Soulnadrichten.

Luzern. Konferenz Hikkirch. Der 17. Mai führte uns zur Frühlingstagung in hikfirch zusammen. herr Sek.=Lehrer J. Bußmann bot uns Interessantes und Belehrendes in seinem Referate: "Ornithologisches aus dem untern Seetal". Eine stattliche Anzahl von Vertretern aus der Sangerwelt ließ er zu uns schwahen, und sie erzählte uns viel Ungeahntes und Bewunderungeswürdiges.

Anstelle bes in den Ruhestand getretenen Herrn Luftenberger wurde Herr Rollege Hans Lang, Ermensee auf den Wizeprafidentenstuhl erhoben. Dem zum Ratsherrn erkorenen Herrn Kollegen Gottlieb Lang entbot ber Aftuarius ben Glüdwunsch ber Ronferenz. —al—

Bug. Kantonalkonferenz. Ein wunderschoner Maientag versammelte die gesamte Lehrerschaft des Kantons, eine Zweierabordnung des h. Erziehungsrates und einige Gäste im "Hirschen" zu Oberägeri. Der Vorsitzende, Herr Sekundarlehrer Harbegger in Zug, gedachte in seinem Eröffnungsworte in pietätvoller Weise des fürzlich verstorbenen Vorstandsmitgliedes Professor G. ab Egg und des früher in Zug wirkenden Professors Ribeaud sel.

Nun folgten sich zwei Referate: "Ursachen und Bekämpfung einer zunehmenden Verrohung der Jugend" und "Schule und Elternhaus". Beide fanden eine wirklich "kaiserliche" Behandlung, indem hochw. Herr Professor Raiser das erste Thema und Herr Sekundarlehrer Reiser das zweite bearbeitete.

Der erfte Referent nennt als Urfachen ber

gunehmenden Berrohung:

1. den Krieg (auch die Neutralen wurden von der Kriegs-Psychose ergriffen), 2. die mißlichen sozialen Zustände, 3. den Kinomatograph, 4. unpassende Leftüre, 5. den übertriebenen Sport, 6. unverständige Eltern, 7. oft auch Lehrer und Schule, besonders dann, wenn Lehrpersonen in den Ausdrücken nicht wählerisch sind, sich von der Leidenschaft hinreißen lassen, die Kinder entehrend behandeln, überhaupt Mangel an der so notwendigen Selbstbeherrschung zeigen.

Als Mittel gur Befampfung ber Berrohung

gibt ber Referent an :

1. Die Förberung und Vertiefung des religisöfen Geistes, 2. die Ueberwachung der Rinder auch außerhalb der Schulzeit, 3. die Pflege des Anstandsund Höflichkeitsgefühls und die Verwertung zu Aufsahen, 4. die geschähte Mitarbeit der Lehrer-